

Vom Kommen und Bleiben - EinWanderHaus Bremen

Ein Projekt von Quartier gGmbH in Kooperation mit der bremer shakespeare company, dem Übersee-Museum Bremen und dem Geschichtskontor im Kulturhaus Walle

Schirmherr des Projekts: Bürgermeister Jens Böhrnsen



gefördert durch die



Quartier gemeinnützige Gesellschaft mbH
An der Weide 50 28195 Bremen
Telefon: 0421 222 36 20
Email: presse@quartier-bremen.de
www.quartier-bremen.de

Bremen, den 19. Mai 2010

Quartier gGmbH lädt Sie im Namen aller Beteiligten zur Auftaktveranstaltung ein, mit der das stadtweite Projekt „Vom Kommen und Bleiben – EinWanderHaus Bremen“ offiziell eröffnet wird.

KICK OFF 26. Mai 2010 um 11.00 Uhr Übersee-Museum Bremen

Bürgermeister Jens Böhrnsen ist als Schirmherr des Projekts anwesend und spricht ein Grußwort. Prof. Dr. Wiebke Ahrndt, Direktorin des Übersee-Museums, und Marcel Pouplier, Geschäftsführer von Quartier, werden Sie begrüßen.

Welche kulturelle Identität und welche Perspektiven haben zugewanderte Menschen in Bremen? Diese Frage steht im Fokus des stadtweiten Kulturprojekts.

Weit über 2000 Kinder und Jugendliche aus 12 Bremer Schulen, vielen Kindertagesheimen und Jugendzentren sind in den nächsten Monaten in das Projekt involviert. In Kunstwerkstätten setzen sie sich – gemeinsam mit professionellen Künstlern - kreativ mit dem Thema Migration auseinander.

Vom 28. September bis zum 9. Oktober, rund um die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, gibt es zum Abschluss des Projekts eine Vielzahl von öffentlichen Präsentationen, Inszenierungen und Ausstellungen sowie eine internationale Tagung.

Mit dem KICK OFF wollen wir Ihnen Lust auf mehr machen: Der Schauspieler Tobias Dürr von der bremer shakespeare company führt Sie als Hausmeister durch das entstehende „EinWanderHaus“ und sorgt dafür, dass Sie einen farbigen Einblick in all die Facetten des Projekts bekommen. Außerdem bringt er die Kooperationspartner, Sponsoren und „Macher“ ins Spiel.

Vor allem können Sie Schüler bei der kreativen Arbeit erleben: Schüler des Schulzentrums Koblenzer Straße zeigen eine Tanzszene, die sie mit der Choreographin Christine Witte entwickelt haben. Drei Grundschulklassen arbeiten an ihren mindestens zwei x zwei Meter großen Kunstwanderbüchern, den „Ich&Du-Büchern“.

Nach einer guten halben Stunde haben Sie Gelegenheit zu vertiefenden Gesprächen und Interviews.

Vom Kommen und Bleiben - EinWanderHaus Bremen

Ein Projekt von Quartier gGmbH in Kooperation mit der bremer shakespeare company, dem Übersee-Museum Bremen und dem Geschichtskontor im Kulturhaus Walle

Schirmherr des Projekts: Bürgermeister Jens Böhrnsen



Zur Verfügung stehen Ihnen u. a.:

Schülerinnen und Schüler; der Schirmherr, Bürgermeister Jens Böhrnsen; Marcel Pouplier, Geschäftsführung Quartier gGmbH; Prof. Dr. Wiebke Ahrndt, Direktorin des Übersee-Museums Bremen; Renate Heitmann, Geschäftsführung bremer shakespeare company; Achim Saur, Leiter des Geschichtskontor im Kulturhaus Walle; Lee Beagley, Regisseur der Abschlussinszenierung; die künstlerischen Projektleiter Kerstin Holst, Christine Witte und Dirk Rademacher; Dagmar von Blacha, Vorstand St art JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN.

Wir hoffen, Sie auf dem KICK OFF begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Spiess
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Quartier gGmbH

Die Einzelprojekte unter dem Dach vom „EinWanderHaus Bremen“:

Wohin wir gehören. Tanz- und Theater
Phantastische Selbstentwürfe. Kreatives Schreiben
Gemeinsam tanzen, zusammen leben. Tanztheater
Vom Nabel der Welt. Ästhetische Biografiearbeit
Ich&Du-Buch. Gemeinsam stellen wir aus. Kunstwanderbücher
Geschichte(n) vom Kommen und Bleiben. Oral History Forschung
Alles was wir auf Lager haben. Abschlussinszenierung.
Check In. Installation auf dem Bahnhofsvorplatz
Vom Fremdeln und Eigentümeln. Internationale Plattform der Begegnung für Kunst - Vermittler – Forschende – Künstler.

„Vom Kommen und Bleiben – EinWanderHaus Bremen“ wird gefördert durch:

die Kulturstiftung des Bundes
den Senator für Kultur
die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
die St art JUGEND KUNST STIFTUNG BREMEN
die Waldemar Koch Stiftung
die Sparkasse Bremen
das Bundesprogramm Soziale Stadt
die Stadtteilbeiräte
WiN – Wohnen in Nachbarschaften